Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Eutin
Pressespiegel
Ostholsteiner Anzeiger,
14.01.2004, S. 4

UNABHÄNGIGE HEIMATZEITUNG SEIT 1802
OSTHOLSTEINER ANZEIGER
Heute mit Schleswig-Holstein Journal
AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSORGAN DER KREISE OSTHOLSTEIN UND PLÖN, DER STADT EUTIN UND DER GEMEINDEN BOSAU, MALENTE UND SÜSEL
WWW.SHZ.DE SONNABEND, 14. JANUAR 2012 – NR. 12 – € 1,40 shz das medienhaus

Nie wieder Tafeldienst

Die Lehr- und Versuchsanstalt für Milchwirtschaft hat eine 2300 Euro teure interaktive Schultafel

BAD MALENTE-GREMSMÜHLEN „Das ist ein Quantensprung in der Unterrichtstechnik", schwärmte Else von Ludowig, Leiterin der Lehr- und Versuchsanstalt für Milchwirtschaft in Malente. Das, was von Ludowig so zum Schwärmen brachte, ist eine weiße Tafel in der Lehrmeierei. Denn hinter, oder besser über dieser weißen Tafel versteckt sich modernste Technik, die aus der weißen eine interaktive Tafel macht.

Dass die Lehr- und Versuchsanstalt diese interaktive Tafel hat, liegt an Hans-Peter Wagner. Der Fachlehrer regte an, so eine moderne Tafel auch für die Landesberufsschule der Milchtechnologen und Milchwirtschaftlichen Laboranten zu kaufen. Denn die moderne Ausbildung brauche diese Art der Interaktivität. „Ich habe nur drei Wochen gebraucht, bis ich die Tafel bekommen habe", schmunzelt Wagner.

Die Kosten für die Tafel betragen 2300 Euro. Aber, so erklärt Björn Dankert von der Herstellerfirma Legamaster, auch eine „normale" grüne Tafel koste inzwischen beinahe so viel. Und im Gegensatz zu einer herkömmlichen Tafel muss die Weißwandtafel auch nicht per Hand abgewischt werden. „Damit entfällt der Tafeldienst", streicht Dankert heraus.

Verändert Fachlehrer Hans-Peter Wagner, hier mit Leiterin Else von Ludowig, an der interaktiven Tafel eine Einstellung, kann er die Reaktion darauf gleich an der Maschine im Hintergrund sehen. RESTHÖFT

Zwar ist die weiße Tafel auch mit Filzstiften beschreibbar. Wichtiger aber: Über einen Ultradistanzprojektor, der unter der Decke nur knapp vor der Tafel hängt, kann die gesamte Steuerung der Molkereimaschinen auf die Tafel projiziert werden. Doch die Steuerung kann dort dann auch verändert werden – wie an einem normalen Computer, nur viel größer. „Ich bin total fasziniert", sagte Fachlehrer Wagner. Früher habe er seinen Schülern die Theorie der Steuerung im Klassenraum zeigen und dann mit ihnen in die Lehrmeierei gehen müssen, um es ihnen auch praktisch zeigen zu können. Nun könne er eine Einstellung an der Maschine verändern und man sehe die Reaktion darauf sofort im gleichen Raum.

Doch wie bei einer normalen Schultafel können auch Notizen auf die Tafel geschrieben werden. Nur statt Kreide wird nun ein digitaler Stift gebraucht. Der schreibt auf Knopfdruck in vielen verschiedenen Farben und ermöglicht es, Anmerkungen direkt auf Schaubilder zu schreiben und abzuspeichern. *Claudia Resthöft*